

9/47-49

bevorzugt behandelt worden seien, sollen diese der Gegenpartei 1000 Gulden in Münz zahlen, desgleichen Landschreiber Beat II. Zurlauben und Junker Balthasar Pfyffer für ihre Gattinnen [Euphemia geborne Honegger, Maria geborne Honegger] zusammen 500 Gulden. Mit diesen 1500 Gulden soll die klagende Partei endgültig ausgesteuert sein und keine weiteren Forderungen auf das mütterliche Gut machen können.

Johann Meyenberg, Stadtschreiber von Bremgarten

Original
AH 9, 119-120 - Blatt 120^V leer

48

1628 [Juni]

REZESS UEBER DIE AUSZAHLUNG VON 1500 GULDEN¹

s. AH 9/47

Kopie von Beat II. Zurlauben - AH 9, 121

49

1626 Dezember 15.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.
ORTE NACH LUZERN VOM 16. DEZEMBER 1626¹

EA V 2, 483-484

Gesandte: Konrad III. Zurlauben, Hauptmann, Ritter, Altammann;
[Jakob] Elsener von Menzingen, Landvogt, Rat

[1.] s. EA V 2, 484 g

[2.] s. ebenda 484 e